



NABU-Führung zur Feuchtwiesenblüte

Im Federseemoor blühen faszinierende Nutz- und Heilkräuter



Bad Buchau – Zurzeit blühen auf den Moorwiesen am Federsee interessante Heilkräuter. Daher bietet das NABU-Naturschutzzentrum Federsee am Samstag, den 3. Juni eine Themenführung „Feuchtwiesenblüte“ an. Treffpunkt ist um 20 Uhr am NABU-Zentrum in Bad Buchau.

Was hat die Kuckuckslichtnelke mit dem Kuckuck zu tun? Und der Schlangenknöterich mit Schlangen? „Viele der farbgebenden aktuell blühenden Pflanzen auf unseren Feuchtwiesen sind bekannte Heilpflanzen – mit spannenden Geschichten rund um ihre Namen und zugeschriebenen Wirkungen“ sagt Benicio Koch, der seit letzten Herbst ein Freiwilligenjahr beim NABU-Naturschutzzentrum Federsee verbringt. Neben Landschaftspflege gehört die Umweltbildung zu seinen Aufgaben. Dass sich teilweise unscheinbare Pflanzen wie die Blutwurz als von unseren Vorfahren geschätzte Heilpflanzen entpuppen, fasziniert den jungen NABU-Mitarbeiter. „Der Name der rosa blühenden Kuckuckslichtnelke beruht auf einem Irrtum, einfach kurios! Auf ihr findet man nämlich häufig die in Schaum gehüllten Larven der Schaumzikade. Diesen Schaumklumpen hielt man für Kuckucksspeichel“ verrät Koch. Und in wenigen Wochen finde man auch „Aspirin“ auf unseren Wiesen. Das weißgelb blühende Mädesüß sei genau genommen der Vorläufer des bekannten Präparats, es habe als Schmerzmittel gegolten, so der junge Naturschützer. Die Führung dauert zwei Stunden und durchquert auf dem Weg zur Plattform im See zunächst die Streuwiesen und den Schilfgürtel. Treffpunkt ist das NABU-Zentrum Federsee in Bad Buchau (Teilnahme ohne Anmeldung).

Infos und Newsletter zur Federseenatur: www.NABU-Federsee.de

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse